

## Protokoll Nr. 8/2019

Gemeinderatssitzung vom Montag, 17. Juni 2019, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

---

### Anwesend

- |                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer  | Gemeindepräsident              |
| – Ruth Studer    | Vizepräsidentin                |
| – David Nydegger | Gemeinderat                    |
| – Rémy Wyssmann  | Gemeinderat                    |
| – Margrit Jaggi  | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

### Entschuldigt

- |              |               |
|--------------|---------------|
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
|--------------|---------------|
- 

### Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 7 vom 13. Mai 2019
  2. eUmzugCH in der Gemeinde
  3. **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:** Gemeindeverwaltung, Personelles
  4. Rücktritt Mitglied Kilbi-OK
  5. Rückblick Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019
  6. Berichte aus den Ressorts
  7. Verschiedenes
- 

### Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

---

1 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

**Genehmigung Protokoll Nr. 7 vom 13. Mai 2019**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll Nr. 7 vom 13. Mai 2019 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll Nr. 7 vom 13. Mai 2019 wird einstimmig genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Akten
- Website

**eUmzugCH in der Gemeinde**

---

**Ausgangslage**

Die elektronische Meldung von Weg-, Zu- und Umzug (eUmzug) zählt zu den von der Bevölkerung am meisten nachgefragten E-Government-Dienstleistungen. Verschiedene Kantone (ZH, AG, ZG, UR, SZ, AR) bieten den eUmzug ihren Einwohnerinnen und Einwohnern über ein Online-Portal bereits an und bieten damit einen grossen Mehrwert. Das Portal berücksichtigt das Referenzmodell eUmzugCH und ist mit den grösseren, gängigen Einwohnerregister-Lösungen, welche von Solothurner Gemeinden eingesetzt werden (Dialog, Hürlimann, NEST, Ruf GeSoft und Ruf W&W) kompatibel. Die Lösung nutzt eCH-Standards und die bekannte sedex-Plattform für den Datenaustausch. eUmzugCH wird durch die Organisation eOperations Schweiz betrieben. Träger von eOperations ist die Schweizerische Informatikkonferenz (SIK). Das Projekt genießt die Unterstützung des Verbandes Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED) sowie des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG).

Die vollständige elektronische Abwicklung des Umzugsprozesses ist sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Solothurn als auch für die Verwaltung eine Erleichterung sowie eine zeitgemässe Notwendigkeit. Einwohnerinnen und Einwohner können zeitunabhängig (7/24) eine Umzugsmeldung an die Gemeinde tätigen; der Behördengang entfällt. Den Gemeinden vereinfacht es die Bearbeitung von Umzugsmeldungen; es reduziert die Schaltertätigkeit der Mitarbeitenden bzw. verschiebt sie ins BackOffice. Die Hoheit der Gemeinden bleibt unangetastet. Sie sind nach wie vor verantwortlich für die Führung des Einwohnerregisters; sie erhalten die Wegzugs-/Zuzugs- bzw. Umzugsmeldung lediglich über einen anderen Kanal.

Der Erfolg von eUmzugCH steht und fällt mit dem Engagement der Kantone und Gemeinden. Die bisherigen Erfahrungen aus den Kantonen, in welchen eUmzugCH bereits erhältlich ist, zeigen, dass der Service von der Bevölkerung sehr gut genutzt wird und einem echten Bedürfnis entspricht. Per Ende Oktober 2018 waren es durchschnittlich über 130 Umzugsmeldungen pro Tag, welche über die Plattform abgewickelt wurden. eUmzugCH als strategisches E-Government Projekt des Bundes soll bis Ende 2019 schweizweit umgesetzt sein.

Der Kanton Solothurn hat sich im Projekt eUmzug Solothurn dazu entschlossen, die Umsetzung im eigenen Kantonsgebiet voranzutreiben. Die Investitionen für die Umsetzung der Plattform trägt deshalb der Kanton.

**Erwägungen****Technisch:**

Die Umsetzung von eUmzug Solothurn erfolgt auf bestehenden Systemen. Der Einstieg für die Nutzerinnen und Nutzer des Systems (Umzugswillige) erfolgt über die gemeinsame Adresse <https://eumzug.swiss>. Auf der Plattform erfolgt die Personenidentifikation über das Kantonale Einwohnerregister (GERES). Die Bearbeitung des Umzugs erfolgt über die schweizerische Verbundlösung von SIK/eOperations. Die Umzugsmeldungen werden in den jeweiligen Einwohnerregister-Lösungen der Gemeinden bearbeitet. Der Datenaustausch über diese Systeme erfolgt standardisiert nach den Vorgaben von eCH. Im Prozess eingebunden sind auch die Abfrage im Eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) sowie die Prüfung der obligatorischen Grundversicherung nach KVG.

Bestehende Umzugslösungen einzelner Gemeinden (individuelle Lösungen von Web- und Einwohnerregister-Anbietern) werden in der Folge abgeschaltet.

**Rechtlich:**

Die rechtlichen Grundlagen für die Einführung von eUmzug im Kanton Solothurn und dessen Gemeinden wurden im Rahmen des Projekts eUmzug Solothurn durch die Projektleitung geklärt und genügen.

**Organisatorisch:**

Bei den Solothurner Gemeinden sind nur geringfügige organisatorische Anpassungen in den Einwohnerämtern notwendig. Die eingesetzten Applikationen bleiben bestehen, einzelne Abläufe (bei einem Wegzug beispielsweise der Versand des Heimatscheins an die Zuzugsgemeinde) müssen angepasst werden. Für die organisatorischen Anpassungen ist die Gemeindeverwaltung zuständig.

**Risiken**

Wie bei jedem Betrieb von IT-Systemen und der Verarbeitung von Personendaten sind auch mit diesem System gewisse Risiken verbunden.

Der Betreiber eOperations, Die Projektleitung eUmzug Solothurn sowie die einzelnen Systemverantwortlichen unternehmen alle möglichen Massnahmen, um eine möglichst hohe Sicherheit der Datenverarbeitung

zu gewährleisten. Die entsprechenden Sicherheitskonzepte sind bei der Projektleitung eUmzug Solothurn bei der Staatskanzlei Solothurn auf Verlangen einsehbar.

Trotzdem verbleiben auch bei diesem System einzelne Restrisiken. Sie sind in der Beilage «eUmzug Solothurn: Restrisiken der Gemeinden» beschrieben und werden von der Gemeinde zur Kenntnis genommen und getragen.

#### **Zeitplan und Kommunikation**

Die Projektleitung des Kantons setzt die Gemeinden in einzelnen, quartalsweisen Wellen, beginnend im 2. Quartal 2019 bis Anfang 2020 um. Die Einteilung in die einzelnen Wellen obliegt der Projektleitung und wird nach Eingang der Anmeldungen vorgenommen.

Die Projektleitung des Kantons unterstützt und begleitet die Einführung kantonsweit mit gezielten Kommunikationsmassnahmen. Die Gemeinde unterstützt die Massnahmen im eigenen Gemeindegebiet nach Möglichkeit.

#### **Kosten**

##### **Investitionen:**

Die Projektkosten (Investitionen) von ca. Fr. 50'000.- (ohne Personalkosten) werden vom Kanton Solothurn im Rahmen des Projekts eUmzug Solothurn finanziert. Vom Kanton werden keine Investitionen an die Gemeinden überwält.

Die Investition auf Seite des Einwohnerregister-Systems wird von der Gemeinde getragen.

##### **Betrieb:**

Die Betriebskosten der Plattform (eOperations) von jährlich ca. Fr. 21'000.- werden vom Kanton getragen. Vom Kanton werden keine Betriebskosten an die Gemeinden überwält.

Die Betriebskosten auf Seite des der Einwohnerregister-Systems werden von der Gemeinde getragen.

#### **Erwägungen / Antrag**

1. Kriegstetten erkennt die strategische Bedeutung des schweizweiten elektronischen Umzugs; unterstützt das Projekt eUmzug Solothurn und ermöglicht den Einwohnerinnen und Einwohnern den elektronischen Zu-, Weg- und Umzug im Rahmen von eUmzugCH.
2. Es sei der eUmzug mit der Welle 2, Ende 3. Quartal 2019 einzuführen.

#### **Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Die Einführung des eUmzugCH wird durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

#### **Protokollauszug an**

- Staatskanzlei, Stabsstelle E-Government
- Einwohnerdienste Kriegstetten
- Akten

3 01.04.04. Personelles

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Gemeindeverwaltung, Personelles**

---

**Ausgangslage**

Das Traktandum wird separat protokolliert und archiviert.

**Rücktritt Mitglied Kilbi-OK**

---

**Ausgangslage**

**Michelle Kunz** hat aus zeitlichen Gründen per sofort den Austritt aus dem Kilbi-OK bekanntgegeben. Sie kann gemäss Rücktrittsschreiben ihrem Motto «ganz oder gar nicht» nicht mehr gerecht werden. Ausserdem ist sie aus Kriegstetten weggezogen, weshalb die Krebskilbi aktuell nicht mehr eine so hohe Priorität habe. Sie wünscht der Gemeinde Kriegstetten mitsamt den tatkräftigen Helferinnen und Helfern für die Zukunft viel Freude, gutes Gelingen und alles Gute in ihrem Tun.

Der Gemeinderat bedauert diesen Schritt, zeigt jedoch aufgrund der dargelegten Gründe Verständnis. Der Gemeinderat dankt Michelle Kunz für ihre Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

**Weiteres Vorgehen**

Das Kilbi-O hat gegenüber dem Gemeindepräsidenten signalisiert, dass es zurzeit sehr gut funktioniere und kein weiteres Mitglied bestellt werden müsse.

**Protokollauszug an**

- Pascal Ritter, Präsident Kilbi-OK
- Akten

**Rückblick Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019**

---

**Ausgangslage**

**Ruth Studer** sagt, dass die Gemeindeversammlung sehr gut vorbereitet worden sei und dankt Simon Wiedmer an dieser Stelle für die Powerpoint-Präsentation. Aufgrund der verschiedenen Diskussionen rund um das Kilbireglement im Vorfeld der Gemeindeversammlung, bedauert Ruth Studer, dass viele Vereinsvertreterinnen und Vereinsbetreuer der Gemeindeversammlung nicht Folge leisteten. An der Gemeindeversammlung hätten sie die Gelegenheit gehabt, ihr Bedenken zu äussern und darüber zu diskutieren. **David Nydegger** und **Rémy Wyssmann** sind der Meinung, dass die Gemeindeversammlung gut vorbereitet und abgelaufen sei.

**Weiteres Vorgehen**

**Simon Wiedmer** sagt, dass auch er nur positive Rückmeldungen erhalten hätte.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Damenturnverein Kriegstetten, Passivbeitrag**

**Ruth Studer** teilt mit, dass dem Damenturnverein Kriegstetten Fr. 500.- (Passivbeitrag) gesprochen wurde. Der ortsansässige Verein erhält einen jährlich wiederkehrenden Unterstützungsbeitrag von Fr. 500.-.

**Schwimmbad Eichholz, Delegiertenversammlung**

**Ruth Studer** teilt mit, dass der Sommer 2018 nicht sehr erfolgreich war. Lediglich aufgrund der Einnahmen im Bereich Restaurantbetrieb konnte ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. Da das Mehrstimmrecht nicht Bestandteil der Statuten ist, muss für die Gemeinde Kriegstetten eine zweite Person als Delegierte/Delegierter gesucht werden.

**Rückblick Dorftreff HOeK am 31. Mai 2019**

**Ruth Studer** bedankt sich im Namen des Organisationskomitees bei allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des ersten Dorftreffs «HOeK» beigetragen haben.

**Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern**

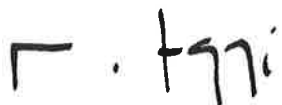
**David Nydegger** informiert, dass die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner mit einem Schreiben auf das Zurückschneiden der Hecken und Sträucher aufmerksam gemacht worden sind. Sie sind gebeten, die Sträucher und Hecken bis am 23. Juli 2019 zurückzuschneiden.



Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung 20.45 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

---

Nächster Termin 19.8.2019, Gemeinderat